Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 044 535 24 80, tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Trotz schlechtem Wetter

# **Traditionelle 1.-August-Feier**

Wind, Regen und tiefe Temperaturen konnten den Kilchbergerinnen und Kilchbergern die Geburtstagsfeier der Schweiz nicht vermiesen. Belohnt wurden sie mit Abendsonne, guter Stimmung, Höhenfeuer und Nationalhymne.

#### Iris Rothacher

Mit Klängen der Alphorngruppe Türlersee, begleitet von den ersten Sonnenstrahlen an diesem Tag, startete die 1.-August-Feier auf dem Breitloo pünktlich um 18 Uhr. Kurz zuvor hatte endlich der Regen aufgehört. Nach und nach füllte sich das Festgelände. Rund 350 Kilchbergerinnen und Kilchberger wohnten der traditionellen Bundesfeier bei. Auch in diesem Jahr offerierte die Gemeinde Lampions für die Kinder und den Znacht für alle Anwesenden. So erhielt jeder Besuchende am Eingang des Festplatzes einen Gutschein für eine Bratwurst vom Grill oder einer vegetarischen Variante in Form eines Vegi Hot-Dogs oder eines Tellers Hörnlisalat, zubereitet vom Handballclub Albis Foxes. OK-Chef und Präsident des Ortsvereins Mike Steiger war zuversichtlich, dass trotz des schlechten Wetters zahlreiche Kilchbergerinnen und Kilchber-



Gemeindepräsidentin Phyllis Scholl hielt dieses Jahr die 1. August-Rede.

ger den Weg zum höchsten Punkt Kilchbergs finden würden. «Ein Besuch im Breitloo gehört einfach zu einer gelungenen Nationalfeier. Wir werden einen tollen Abend geniessen dürfen».

**Phyllis Scholl** hielt die 1. August-Rede und sprach über ihre Motivation, das Amt der Gemeindepräsidentin Kilchbergs auszuüben und darüber wie wichtig in der Schweiz das gelebte Milizsystem sei. Bereits zum zweiten Mal sorgte die Band **«the Live Juke Box»** für Stimmung – trotz ungemütlichem Wetter, dafür mit Höhenfeuer und Live-Musik ein durchaus gelungener Nationalfeiertag. *Mehr Fotos Seite 20* 

#### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Neue Saison**

Das neue Programm vom Forum-Musik verspricht besondere Paare. Seite 2

#### **Aus der Gemeinde**

Wer arbeitet eigentlich auf der Kilchberger Gemeindeverwaltung. Wir starten eine neue Serie.

Seite 3

#### **LEK**

Die LEK-Gruppe will für weniger Licht und mehr Fledermäuse sensibilisieren. Seite 5

#### Feuerwehrübung

Die Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon musste einen Brand auf einem Bauernhof löschen.

Seiten 6 und 7

#### **Dorffest**

Vom 18. bis 20. August findest das Dorffest statt. Hier finden Sie das Programm und alle Informationen. Seite 15

Anzeige









20 Jahre Jubiläum ForumMusik

# Das Podium für Junge Musikerinnen und Musiker wird erwachsen

Vor 23 Jahren zog es Mariann Thöni, die Initiantin des ForumMusik, vom Berner Oberland an den Zürichsee. Um hier Fuss zu fassen besann sie sich auf ihre Stärken und organisierte das Podium für Junge Musikerinnen und Musiker im C.F. Meyer-Haus.

#### **Bettina Bachmann**

Schon seit jeher hat Mariann Thöni gerne Konzerte veranstaltet und Menschen zusammengebracht. Als ausgebildete Musik- und Psychotherapeutin beschäftigt sie sich intensiv mit Musik und der Wirkung von Musik auf Menschen. Zudem spielt sie selbst Klavier und singt gerne.

#### Neue Wurzeln dank der Musik

Die Liebe brachte sie vor 23 Jahren von Meiringen nach Kilchberg. Mariann Thöni fühlte sich anfangs etwas verloren in der neuen Heimat und suchte nach einem Netzwerk. in dem sie sich bewegen konnte. Da besann sie sich auf ihre Stärken und ihre Erfahrungen als Konzertveranstalterin, in der sie viele Musikschaffende kennengelernt hatte, und so ist das Projekt «Podium Junge Musikerinnen und Musiker» entstanden. «Wo Menschen sich begegnen» ist das Leitmotiv des Podiums. Musste Mariann Thöni anfangs noch aktiv nach Jungtalenten suchen, bewerben die sich heute von sich aus bei ihr. Das Podium fördert seit 20 Jahren junge Künstlerinnen und Künstler, die an der Schwelle vom Studium zum



Mariann Thöni freut sich auf die neue Saison ihres Podiums für Junge Musikerinnen und Musiker, die Ende August startet.

Berufsalltag stehen und bietet ihnen eine Plattform für Auftritte vor Publikum.

### Ein Geschenk des Himmels – die Flügel-Geschichte

Am Anfang stand nicht nur die Suche nach Künstlerinnen und Künstlern im Vordergrund, sondern auch die nach geeigneten Räumlichkeiten. Das stilvolle C.F. Meyer-Haus mit seinem Park, dem schönen Ambiente des Ortsmuseums und dem Gartensaal hatten es Mariann Thöni angetan. Mit Dr. Elisabeth Lott, welche damals schon das C.F. Meyer-Haus leitete und der Gemeinde Kilchberg als Besitzerin wurde sie bald handelseinig. Aber noch stand

da kein Flügel, was die Auswahl der Künstler und der Konzerte einschränkte. Auf Besuch in der alten Heimat traf sie einen alten Freund, der einen kleinen Steinway Flügel sein Eigen nannte, für diesen aber keine Verwendung hatte.

Er fragte, ob sie nicht jemanden wüsste, dem er damit eine Freude machen könnte. Sie versprach sich umzuhören. Auf der Rückreise Richtung Kilchberg traf es Mariann Thöni wie der Blitz – sie selbst hatte Bedarf nach einem Flügel – bzw. das Podium für Junge Künstlerinnen und Künstler. Seither steht der kleine Steinway – der optimal in den nicht voluminösen Gartensaal passt – als Leihgabe im C.F. Meyer-Haus. Alle, die dort Konzerte durchführen, dürfen ihn nutzen.

#### Besondere Paare – das Programm der Saison 2023

Für das Jubiläumsjahr suchte Mariann Thöni nach einem besonderen Dachthema für die Konzerte. Da bewarben sich bei ihr Geschwisterpaare, die zusammen musizieren und seltene Kombinationen von Instrumenten wie Klavier und Kontrabass. Da war das Thema **«Besondere Paare»** geboren.

Die geigenden Geschwister Dingler machen den Anfang mit ihrem aufregenden und abwechslungsreichen Programm, in welchem sie Vivaldis Jahreszeiten mit Piazzollas Tangos verbinden.

Dazu schreibt Mariann Thöni: «Was haben Vivaldi und Piazzolla gemeinsam? Wie reagieren die «Vier Jahreszeiten», wenn sie Satz für Satz einem Tango gegenübergestellt werden?» **The Twiolins** haben sich diesen Fragen angenommen und ihr neues Programm **«Eight Seasons»** kreiert.

Es war ein Abenteuer, auf das sich die Twiolins mit dem Arrangement dieser grossen Meisterwerke eingelassen haben. Sowohl Vivaldi als auch Piazzolla haben eine Wandlung erfahren und zeigen neue Aspekte in dieser kammermusikalischen Version.

Die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler sind Spezialisten der Gattung Violinduo. Beide studierten Violine bei Prof. Bratchkova an der Musikhochschule Mannheim, gewannen zahlreiche Preise und sind seitdem im In- und Ausland auf Tournee.

Das erste Konzert findet statt am Sonntag, 27. August 2023, um 17 Uhr im Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses, Alte Landstrasse 170, Kilchberg. Eine Reservation wird empfohlen bei ForumMusik 044 771 69 79 oder info@ forummusik.ch. Empfohlene Kollekte Fr. 30.—. Bei schönem Wetter findet im Garten ein Apéro statt.

# Was gesehen oder Was gehört?

Zögern Sie nicht, den «Kilchberger» zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per Telefon: 044 913 53 33 / 079 647 74 60 oder per Mail: kilchberger@lokalinfo.ch zu erreichen. Die Redaktion



#### Besondere Paare – das Programm der Saison 2023

Sonntag, 27. August 2023, 17.00 Uhr Eröffnungskonzert – The Twiolins and Eight Seasons

> Sonntag, 5. November 2023, 17.00 Uhr Klavierduo Jost Costa

Samstag, 9. Dezember 2023, 17.00 Uhr Duo Violine und Gitarre - Teufelstriller

Sonntag, 14. Januar 2024, 17.00 Uhr Neujahrskonzert – Duo Carman – Flöte und Marimba

Sonntag, 11. Februar 2024, 17.00 Uhr Abschlusskonzert der 20. Schaffhauser Meisterkurse

> Samstag, 23. März 2024, 17.00 Uhr Duo TASAI – Klavier und Kontrabass



Wer arbeitet eigentlich auf der Gemeinde?

# Sie will die Digitalisierung vorantreiben

Laura Heid bekleidet seit April 2023 die Stelle als Abteilungsleiterin Hochbau/Liegenschaften in Kilchberg. Die gebürtige Kölnerin zog im Jahr 2000 in die Schweiz, um das Architekturstudium an der ETH Zürich zu absolvieren.

Damals wusste sie noch nicht, dass sie in die Schweiz auswandern und hierbleiben würde. Mittlerweile ist sie in Zürich voll und ganz angekommen und kann es sich nicht mehr vorstellen, wegzuziehen. Ihr Werdegang ist beachtlich: Seit nun fünfzehn Jahren ist sie im öffentlichen Bausektor im Management von Bauherrenvertretung und Planungs- und Baurecht tätig. Ihr letzter Masterabschluss in Public Management an der Universität Bern ist noch gar nicht so lange her. Nun widmet sie sich voller Energie und Engagement der neuen Aufgabe als Leiterin der kommunalen Aufgabenerfüllung in der Raumplanung, dem Hochbau und den Gemeindeliegenschaften von Kilchberg.

#### Ihre Verbindung zu Kilchberg

Laura Heid wohnt aktuell noch nicht in Kilchberg, hat aber zu dieser Gemeinde einige Anknüpfungspunkte. Zum einen ist sie als Sprachliebhaberin von Conrad Ferdinand Meyer und Thomas Mann fasziniert. Zum anderen verbrachte sie in ihrer Freizeit viel Zeit am Kilchberger Seebecken. Einen festen Wohnsitz in Kilchberg kann sich Frau Heid in absehbarer Zeit gut vorstellen. Ihre Freizeit und vor allem ihre Wochenenden verbringt sie am liebsten in ihrem Ferienhaus



Laura Heid (Mitte im blauen Kleid) mit einem Teil ihres Teams.

im Tessin und in der Natur. Dort kann sie am besten Kraft und Energie tanken.

### Ihre Motivation, ihre Ziele und die grössten Herausforderungen

In den drei Fachbereichen Hochbau, Raumplanung und Liegenschaften sind sehr viele Projekte angesiedelt. Eine Herausforderung besteht darin, den engen Zeit- und Finanzierungsplan, den zum Beispiel die Richtplanung, der Schulraumbedarf und die Energieplanung mit sich bringen, einzuhalten. Des Weiteren ist es ihr Ziel, die Digitalisierung, vor allem im Bereich Projektmanagement, voranzutreiben und zu professionalisieren.

Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Bereich Hochbau nicht Halt. Eine der grössten aktuellen Herausforderungen ist das Fehlen von qualifizierten Fachpersonen, die dauerhaft in einer Gemeindeverwaltung arbeiten möchten. Laura Heid ist es ein grosses Anliegen, das Berufsbild im Hochbaubereich attraktiver zu gestalten und zu kommunizieren, um motiviertes Personal zu rekrutieren und auch auszubilden.

Teamarbeit ist für Laura Heid ein sehr wichtiges Thema. Ihre Masterthesis widmete sie dem Thema «Zusammenarbeit in Management-Teams». Ihr Fokus in der Teamarbeit liegt darin, das Talent der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters zu erkennen und mit den Anforderungen des Teams und den anfallenden Aufgaben zu verknüpfen. Laura Heid führt aktuell neun Festangestellte sowie Springer, welche für

«Man merkt oft erst dann, wie wichtig und selbstverständlich die öffentlichen Aufgaben sind, wenn sie nicht mehr erfüllt würden.»

Laura Heid

die Gemeinde Kilchberg tätig sind. Der Männer- und Frauenanteil auf allen Stufen ist mehrheitlich ausgeglichen, auch beim Führungspersonal

#### Das Schlusswort übergeben wir Laura Heid

«Ich möchte mich recht herzlich beim Gemeinderat, meinem Team, bei der Gemeindeverwaltung und natürlich bei Kilchberg bedanken für die herzliche Aufnahme hier. Ich fühle mich schon sehr zu Hause und geniesse den schönen Ort, für den ich intensiv an zahlreichen, wichtigen Projekten arbeiten darf.»

In unserer neuen Reihe

### «Wer arbeitet eigentlich auf der Gemeinde?»

stellen wir in loser Folge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kilchberger Verwaltung und ihre Aufgaben vor.

Anzeigen





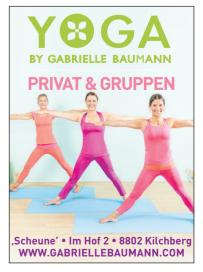
#### NOTFALL IN DEN FERIEN? WIR KÜMMERN UNS UM SIE. NOTFALLSTATION KLINIK IM PARK

Bei Unfall und Krankheit sind wir 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da.

#### **NOTFALLSTATION KLINIK IM PARK**

KLINIK IM PARK SEESTRASSE 220, 8027 ZÜRICH **T 044 209 25 55** WWW.KLINIKIMPARK.CH







### **Kartonsammlung**

Freitag, 1. September 2023, 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch entsorgungkilchberg.ch





### **Papiersammlung**

Samstag, 2. September 2023, 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Hefte, Drucksachen ohne Beschichtung, Kuverts, Büropapier, Telefonbücher ...
- Bündel von maximal 5 kg, kreuzweise verschnürt
- Keine Papiertragtaschen, kein Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch entsorgungkilchberg.ch







Loostrasse 13 8803 Rüschlikon www.dacharbeiten.ch

### **Immobilien**

#### Wohnung gesucht

Ruhige Kilchberger Familie (45 und 42 J.) sucht wegen Nachwuchs gemeinsames Zuhause mit 4+ Zimmern und Balkon/Sitzplatz ab 100 m² zur Miete oder Kauf.

Wir freuen uns sehr über Zuschriften an

kilchberger043@gmail.com

#### Landschafts-Entwicklungs-Konzept

### Sehen Fledermäuse die Sterne noch?

Fledermäuse fliegen im Dunkeln; sie sind aber nicht blind. Deshalb sind sie ganz besonders stark von nächtlicher Lichtverschmutzung betroffen. Die LEK-Gruppe Kilchberg will mit einem Informationsstand und zwei Lichtspaziergängen am Kilchberger Dorffest vom 18. Und 19. August für weniger Licht und mehr Fledermäuse sensibilisieren.

Wann haben Sie das letzte Mal zuhause den dunklen Nachthimmel betrachtet? Haben Sie viele Sterne entdeckt? Vermutlich nicht. Denn rund um den Zürichsee hat die nächtliche Beleuchtung durch künstliche Lichtquellen in den letzten 30 Jahren sehr stark zugenommen. Dadurch können wir das schwache Leuchten vieler Sterne nicht mehr wahrnehmen. Nach aktuellen Schätzungen wird die Beleuchtung des Nachthimmels in den nächsten Jahrzehnten weiter zunehmen. Das bleibt nicht ohne Folgen für die nachtaktiven und lichtscheuen Tiere.

#### Lichtkegel bei bewölktem Nachthimmel

Bei geschlossener Wolkendecke wird das künstliche Licht an den Wolken reflektiert. Dadurch kann es über dem Siedlungsraum so hell sein wie in einer Vollmondnacht. Die Auswirkungen von künstlichem Licht auf Menschen und Tiere sind vielfältig und betreffen nicht nur die Störung des Tag-Nacht-Rhythmus. Fledermäuse sind direkt von der Erleuchtung des Nachthimmels betroffen. In Kilchberg sind bisher sechs von 30 Fledermaus-Arten der Schweiz nachgewiesen worden. Werden Jagdgebiete oder die Flugrouten vom Unterschlupf – Fledermaus-Quartier genannt - zum Jagdgebiet unabsichtlich beleuchtet, haben die Fledermäuse ein Problem. Sie müssen nach neuen Jagdgebieten oder Flugrouten suchen und verlassen möglicherweise ihr Quartier ganz.

### Der Ausflug beginnt nach dem Sonnenuntergang

Fledermäuse starten nach dem Sonnenuntergang mit dem Ausflug und der Jagd nach nachtaktiven Insekten. Wird die Ausflugsöffnung beleuchtet, verzögern die Fledermäuse das Ausfliegen und verlieren wertvolle Zeit für die Jagd und Nahrungsaufnahme. Zudem werden viele Insekten von künstlichen Lichtquellen angelockt. Das führt dazu, dass es im Dunkeln, wo viele Fledermäuse jagen, immer weniger Insekten gibt. Damit schwindet die Qualität der Jagdgebiete immer weiter.

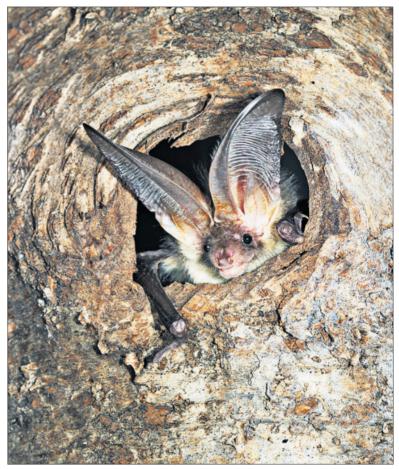
#### Licht ist nicht gleich Licht

Fledermäuse sehen Licht anders als die Menschen. Fledermäuse



Die Beleuchtung ist am Handlauf angebracht. Dabei ist die die Treppe ausreichend beleuchtet, es entsteht aber kein Streulicht, das Fledermäuse stört.





Das braune Langohr ist eine der Fledermausarten, die in Kilchberg vorkommt.

nehmen blaues und ultraviolettes Licht besonders gut wahr und reagieren deshalb in diesem Lichtbereich sehr sensibel. Rotes, warmes Licht sehen sie weniger gut. Für die Beleuchtung ausgewählter, ortsprägender Gebäude – z. B. Kirchtürme – kann das Verwenden von rotem, warmem Licht ein Lösungsansatz sein, um den negativen Einfluss der Beleuchtung auf Fledermäuse zu reduzieren.

Licht gezielt und bewusst einsetzen Noch besser ist es, ganz auf künstliche Beleuchtung zu verzichten oder diese gezielt und zeitlich begrenzt einzusetzen. Streulicht kann durch Blenden oder Schablonen verhindert werden. Dies ermöglicht das gezielte Beleuchten der gewünschten Stellen z. B. entlang von Wegen bzw. das gezielte Ausblenden unerwünschter Bereiche z. B. von Ausflugöffnungen in Fassaden oder von Jagdgebieten entlang von Hecken oder Baumreihen. Die Beleuchtungsdauer kann im Sommer, wenn die Fledermäuse aktiv sind, auf die Abend- und Morgenstunden beschränkt werden, indem beispielsweise von 22 Uhr abends bis 5 Uhr morgens die Beleuchtung ausgeschaltet wird. Falls Sie noch mehr zum Thema Licht erfahren möchten, haben Sie am **Kilchberger Dorffest** die Möglichkeit, mit **Rolf Schatz** auf einen Lichtspaziergang zu kommen (siehe Info-Box).

#### Möchten Sie mehr zum Thema Beleuchtung und den Auswirkungen auf die Umwelt erfahren?

Dann besuchen Sie uns:

- Infostand der LEK-Gruppe Kilchberg am Kilchberger Dorffest:
   Fr/Sa, 18./19. August 2023, 18 bis 22 Uhr
- Lichtspaziergang mit dem Experten Rolf Schatz, ehemaliger Leiter der Geschäftsstelle Darksky: Fr/Sa, 18./19. August 2023, 22 bis 23 Uhr

#### Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon

# Feuerwehrleute probten den Ernstfall

Es brennt auf dem Bauernhof Vorder Längimoos in Rüschlikon. Die Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon rückt sofort aus. Das Feuer kann schnell gelöscht werden. Glücklicherweise ist alles nur eine Übung.

#### **Iris Rothacher**

Das fingierte Szenario: Rauch kommt aus der Scheune des Vorder Längimoos. Ziegen, Hunde und Katzen laufen frei herum, eine verwirrte Frau will zu ihrem Pferd, Panik! Es brennt! In der Remise über dem Stall, in dem sich die Kälber und Pensionspferde befinden, steht ein Radlader in Flammen.

#### Ohne Blaulicht und Sirene

Einige Minuten später trifft die Feuerwehr ein. Der Erste auf dem Bauernhof ist Einsatzleiter Adrian Hermann. Er verschafft sich einen Überblick, sucht den Brandherd, informiert sich über anwesende Personen und Tiere und schaut, wer wo gerettet werden muss. Die Bewohner des Hauses – gespielt von der Bauernfamilie - stehen auf dem Hof und im grossen Freilaufstall steckt die Tochter des Bauern im Futterkran fest, weil der Strom ausgefallen ist.

Ein Grossaufgebot mit Einsatzleitfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, der Autodrehleiter, das Fahrzeug der Verkehrsgruppe und weitere Fahrzeuge der Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon steuern den Bauernhof an - weil es eine Übung ist, ohne Blaulicht und Sirene.

Kaum angekommen, springen die Frauen und Männer aus ihren Fahrzeugen, nehme Befehle und Informationen entgegen. Sie rollen Schläuche aus und schliessen sie an den Hydranten an. Die Ziegen



Auf dem Bauernhof Vorder Längimoos in Rüschlikon fand die Übung der Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon statt. Fotos: Iris Rothacher

auf dem Hof werden in Sicherheit gebracht und die Kälber und Pferde kommen aus den Ställen in die Koppeln. Mit einer Leiter wird die Tochter aus ihrer misslichen Lage befreit. Zwei Feuerwehrleute fahren mit der Drehleiter im Korb hoch zum Dach und löschen die züngelnden Flammen von oben. Spaziergänger bleiben stehen und schauen dem Treiben fasziniert zu. Sie werden von der Verkehrstruppe über einen Umweg weitergeleitet.

#### Unterstützung aus der Luft

Kurz nach der Feuerwehr trifft das Fahrzeug von Schutz & Rettung Zürich mit der Drohne auf dem Vorder









Längimoos ein. Das Drohnenteam kann über die Einsatzzentrage angefordert werden und ist innert 30 Minuten vor Ort, bei Bränden, grossen Unfällen und anderen Ereignissen im ganzen Kanton Zürich aus. Der Einsatz der Drohne ist faszinierend. Ein wenig Abseits lässt Pilot Marco Schmidli das Flugobjekt in die Höhe steigen. Sie überträgt Bilder in Echtzeit auf Tablets und weitere Bildschirme am Boden. So werden die Rettungskräfte am Boden unterstützt. Die Drohne zeigt zum einen das Ausmass des Brandes, kann aber auch mittels Wärmebildkamera Glutnester erkennen.

#### Lange Vorbereitung

Fast zwei Stunden wird gerannt und geschwitzt. Nach der Übung, die Einsatzbesprechung. Es wird gelobt, aber auch kritisiert. Im Ernstfall muss alles klappen. Rund 45 Feuerwehrfrauen und -männer waren an diesem Abend mit mehreren Fahrzeugen im Einsatz. Man habe das Thema in der Theorie mehrfach durchgespielt. Die Übung war nun







sozusagen die Hauptprobe. Adrian Hermann: «Es ist wichtig, dass die verschiedenen Organisationen von Polizei, Feuerwehr und Sanität die Zusammenarbeit trainieren können. Nur so können wir lernen,

#### Kollegen gesucht

Die Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon ist eine Milizfeuerwehr. Das heisst, die Feuerwehrmänner und -frauen (rund 10 Prozent der Mannschaft sind weiblich) gehen einer regulären beruflichen Tätigkeit nach. Dabei tragen wir einen Pager und haben unser Mobiltelefon immer in Griffnähe. Denn wenn ein Alarm kommt, hat die Sicherheit der Kilchberger und Rüschlikoner Bevölkerung erste Priorität. Ihr Einsatzgebiet sind die Gemeinden Kilchberg und Rüeschlikon.

Wie andere Feuerwehren ist auch sie auf neue Mitglieder angewiesen. *Mehr Infos: kirue.ch* 

#### **Campus Moos**

# Mehr Platz für Kilchbergs Sekundarschüler

Mitte Juli wurde in Rüschlikon der Trakt C auf dem Campus Moos eingeweiht. Bereits ab August bietet der Ergänzungsbau zusätzlichen Raum für die Sekundarschüler der Gemeinden Kilchberg und Rüschlikon.

#### **Iris Rothacher**

Wahrscheinlich sei noch nie in so kurzer Zeit ein Bau wie dieser entstanden, lobte Simon Egli, zuständiger Rüeschliker Gemeinderat, in seiner Begrüssungsrede an der Einweihungsfeier die Verantwortlichen. Man freue sich ausserordentlich, dass das Platzproblem der Sekundarschule Kilchberg damit vorerst gelöst werden könne. Innert Rekordzeit hatte die Gemeinde Rüschlikon auf dem Campus Moos einen Erweiterungsbau erstellt. Dieser wurde im Juli 2023 mit einer kleinen Fei-

er und einem Tag der offenen Tür eingeweiht.

Nur einen Monat zuvor hatten die Kilchbergerinnen und Kilchberger darüber abgestimmt, dass sich die Sekundarschule Kilchberg sich im benachbarten Primarschulhaus Moos einmietet. Die Kilchberger und die Rüeschliker sagten am 18. Juni an der Urne ja zu den Mietkosten von 302'000 Franken pro Jahr. Neben drei Klassen der dritten Sek sind auch verschiedene Gruppenund Fachräume im neuen Trakt C zu finden. In den unteren Etagen befindet sich die Tagesbetreuung sowie die Musikschule und drei Primarklassen. Die Sekundarschülerinnen und -schüler erreichen ihre Schulzimmer über einen eigenen Eingang. Sek und Primarschule sind somit klar voneinander getrennt. Nachdem nun der Trakt C fertig gestellt ist, kann die Kilchberger Sekundarschule während der Sommerferien umziehen, sodass pünktlich zum Schulbeginn am 21. August alles bereitsteht.



Die Kilchberger Sekundarschule zieht während den Sommerferien in den neuen Trakt C des Campus Moos.

Iris Rothacher



#### Reformierte Kirchgemeinde Kilchberg

### Rekurrenten bekommen Recht

Das Brodeln in der reformierten Kirchgemeinde hat ein Ende. Das Rekursgericht hat den Rekurrenten um den ehemaligen Präsidenten Peter C. Maier Recht gegeben.

#### **Carole Bolliger**

Es war kein schöner Schluss nach einer langen Zeit für den ehemaligen Präsidenten **Peter C. Maier** und drei seiner ehemaligen Kirchenratsmitglieder der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg. Nach internen Turbulenzen – es kam 2021 zu Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Pfarrpersonen und einem Teil der Kirchenpflege – hat der Kirchenrat der Evangelischreformierten Landeskirche des Kantons Zürich über die fristlose Entlassung des ehemaligen Präsidenten der Kirchenpflege und drei Mitglieder der Kirchenpflege entschieden. Zu Unrecht fanden diese und zogen das Urteil an die Rekurskommission der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich wei-

ter. «Das Urteil des Kirchenrates hat dazu geführt, dass wir wie Kriminelle dastanden, obwohl wir überhaupt nichts Kriminelles getan haben», sagt Peter C. Maier.

Dies sieht die Rekurskommission gleich, hebt das Urteil des Kirchenrates auf und heisst die Rekurse von Peter C. Maier und seinen Mitstreitern gut. «Eine Genugtuung für uns», sagt Maier, der fast 12 Jahre im Präsidentenamt war. Das Urteil zeige, dass der Kirchenrat klar seine Kompetenzen über-

schritten habe. Weitere Ansprüche stellen die vier Rekurrenten nicht. «Wir sind rehabilitiert und es steht jetzt auf Papier, dass wir nichts Kriminelles getan haben. Wir möchten die Vergangenheit nicht mehr aufwärmen.»

Der Entscheid der Rekurskommission wurde von beiden Seiten akzeptiert, die Einsprachefrist ist abgelaufen. Somit findet dieses unschöne Kapitel in der reformierten Kirche Kilchberg ihren Abschluss.





#### Volltreffer. Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, daniel.berger1@mobiliar.ch, T 044 720 16 25

Generalagentur Horgen Thomas Schinzel mobiliar.ch/horgen

8810 Horgen T 044 727 29 29 horgen@mobiliar.ch

Seestrasse 87

die **Mobiliar** 

99418

### reformierte kirche kilchberg

info Nr. 8 | 9. August 2023



### Herausgepickt

#### Orgelkonzert

Am 20. August lädt die Reformierte Kirchgemeinde Sie herzlich zum Orgelkonzert ein. Marc Fitze (Orgel) und Pawel Marciniak (Trompete) spielen Werke von Giuseppe Tartini, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart. Freier Eintritt mit Kollekte.

Orgelkonzert, So, 20. August, 19.00 Uhr, ref. Kirche. Freier Eintritt mit Kollekte



Mit Barockmusik erfreuen Sie Marc Fitze (Orgel) und Pawel Marciniak (Trompete) am 20. August.

### Taufgottesdienst mit Schöpfungsleitbild

«Warum wollen wir als Kirche einen nachhaltigen Lebensstil anstreben, und wie wollen wir das erreichen?» Einige Antworten dazu gibt das Schöpfungsleitbild, das von der Nachhaltigkeitskommission zusammen mit Interessierten aus der Kirchgemeinde formuliert wurde. Im ersten Gottesdienst der Schöpfungszeit lassen wir uns von diesem Leitbild anregen.

Gottesdienst mit Schöpfungsleitbild, So, 3. Sept., 10.00 Uhr, ref. Kirche



Nachhaltigkeit als Thema des GD vom 3. September



Seine Kinder während des Gottesdienstes in kompetente Hände geben – Ab dem 3. September in der ref. Kirchgemeinde möglich

# Neue «Chinderhüeti» während des Gottesdienstes

«Wer beaufsichtigt die Kinder, wenn ich den Gottesdienst besuche?», ist zukünftig keine Frage mehr, die sich Eltern und Aufsichtspersonen am ersten Sonntag im Monat stellen müssen. Kinder von zwei bis sieben Jahren werden neu während dieser Zeit betreut.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem Gottesdienst vom 3. September eine «Chinderhüeti» anbieten. Alle Kinder von zwei bis sieben Jahren sind herzlich willkommen. Es gibt jeweils einen gemeinsamen Start im Gottesdienst in der Kirche. Nachher geht es für die Kinder weiter ins Kirchgemeindehaus. Dort wird im Foyer in der Kinderecke gespielt oder Geschichten gelauscht. An welchen Gottesdiensten eine «Chinderhüeti» angeboten wird, können Sie auf unserer Website in der Rubrik «Agenda» unter «Gottesdienste» sehen. Im Moment stehen die Daten 3. Sept., 1. Okt., 5. Nov. und 3. Dezember fest. Wir laden alle Eltern und Aufsichtspersonen ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Sibylle Forrer, Pfarrerin und Caroline Matter, Sozialdiakonin Alters- und Freiwilligenarbeit

#### Die Leiterinnen stellen sich vor:

Mein Name ist **Biserka Diehl.** Ich bin verheiratet, geboren in Kroatien und wohne seit 1980 in der Schweiz, davon die letzten 26 Jahre in der Gemeinde Kilchberg. Seit 25 Jahren betreibe ich die Spielgruppe «Häsli», seit 10 Jahren auch in unserer Gemeinde. Ich glaube, mit meinen langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Kleinkindern kann ich einen Beitrag zu diesem neuen Projekt leisten.

Ich bin: **Monika Blöchlinger,** über 70 Jahre alt, sportlich unterwegs und wohne in Kilchberg. Ich habe etliche Jahre Erfahrung in der Betreuung von Kindern, einerseits im Schülerhort und beim Mittagtisch, andererseits privat bei einer Familie. Ich spreche Deutsch, Englisch und Französisch. Die Kinder sind während des Gottesdienstes gut aufgehoben, und ich freue mich auf viele interessante Begegnungen.

Bachkonzert

#### Gottesdienst



Zweimal Johann Sebastian Bach am 2. und 3. September in der ref. Kirche

### Brandenburgisches Konzert Nr. 5

Heiter-festliche Barockmusik erwartet Sie am 2. und 3. September um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche. Freier Eintritt mit Kollekte

Neben dem Brandenburgischen Konzert Nr. 5 in D-Dur führt das Ensemble, das aus Julia Schröder, Filip Rekiec (Barockviolinen), Tamara Eskenian (Traversflöte) und Max Sonnleitner (Cembalo) besteht, weitere Werke von Bach auf. Zum einen ist das die Ouvertüre in h-moll, BWV 1067, und das Doppelkonzert für zwei Violinen in d-moll, BWV 1043.

#### Bachkonzert,

2. und 3. September 2023, 17.00 Uhr, ref. Kirche, Freier Eintritt mit Kollekte

### «Vertrau den neuen Wegen»

Wir beginnen das neue Schuljahr feierlich mit dem Gottesdienst zum Schulbeginn. Mit dem neuen Schuljahr liegt ein noch unbekannter Weg vor uns. Was hilft uns, wenn wir neue Wege gehen? Darüber denken wir im Gottesdienst nach. Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk zum Start des neuen Schuljahres. An-

schliessend Apéro. Herzliche Einladung!

Sibvlle Forrer. Pfarrerin

Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Taufen, Musik: Tamar Eskenian (Flöte), Max Sonnleitner (Orgel), So, 27. August 2023, 10.00 Uhr, ref. Kirche.

Anschliessend Apéro im KGH



Neues Schuljahr, neue Wege - Gottesdienst vom 27. August

#### Folklore-Konzert 2023

### Jodel- und Spielfreude garantiert

Am 1. Oktober findet das alljährliche Folklore-Konzert statt. Diesmal mit der Jodelgruppe «klancanto» aus Güttingen, Thurgau, der Schwyzerörgeligruppe «Prättigauer-Power», und der Alphorngruppe «Chrystal» sowie unter Mitwirkung von Jenny Emmenegger. Sie ist die Gewinnerin des Nachwuchswettbewerbes Sparte Jodel 2022. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum!

Folklore-Konzert,

So, 1. Oktober 2023, 17.00 Uhr, ref. Kirche. Freier Eintritt mit Kollekte. Nach dem Konzert kleine Festwirtschaft im Foyer des Kirchgemeindehauses

«Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum!»



«Prättigauer Power» am Folklore-Konzert vom 1. Oktober 2023

#### Singen für Kinder



Kinder von der 1. bis 4. Klasse sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Proben ab dem 30. August 2023 jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung erforderlich. Wir werden unter der Chorleitung von Maria Tokac vom zeitlosen Klassiker über geistliche Lieder bis zu mitreissenden PopSongs singen und aufführen. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Kontakt: Maria Tokac, mariia.tokac@refkilch.ch, Tel. 079 790 16 12

### Was ist Mut?



Dem Sturm der Kritik standgehalten - Theologin Monika Schmid

Aufgrund ihres Mutes, Missstände in der katholischen Kirche anzusprechen, erhielt Monika Schmid im Jahr 2008 den «Prix Courage». Im Abendgottesdienst «Über Gott und die Welt» vom 10. September steht sie Pfarrerin Sibylle Forrer Rede und Antwort.

Das «Wort zum Sonntag» von 2. Februar 2008, in dem Monika Schmid die katholische Kirche für ihren Umgang mit verheirateten Priestern und sexuellen Verfehlungen kritisierte, löste eine Kontroverse aus. Der damalige Bischof von Chur, Vitus Huonder, wollte sie als Seelsorgerin absetzen. Darauf folgte eine grosse Welle der Solidarität, in der sich unter anderem Hans Küng für sie einsetzte. In der Folge verlieh ihr der «Schweizerische Beobachter» den «Prix Courage». Wer ist Monika Schmid? Wir lassen sie selber zu Wort kommen:

#### Was ist Mut?

Mut hat ganz viele Facetten. Es gibt den Mut des Augenblicks, z.B. den Einsatz für einen Menschen in Lebensgefahr. Es gibt den Mut der offenen Augen und Ohren: hinzusehen, hinzuhören und Stellung zu beziehen, wenn Ungerechtigkeiten geschehen.

Mut ist für mich, Verantwortung zu übernehmen für die Würde aller Menschen und die christlichen Grundwerte. Würde heisst ja, dass sich jeder Mensch in verschiedenen Möglichkeiten denken darf, unabhängig von Stand, ethnischer Herkunft oder Geschlecht. Dafür habe ich mich immer eingesetzt, auch gegen die Leitung meiner eigenen Kirche. Mut hat auch etwas mit Tapferkeit zu tun, dranzubleiben, nicht aufzugeben und standhaft zu bleiben.

#### Mein Werdegang

Erstberuf Kindergärtnerin mit Leib und Seele. Dann Studium der Religionspädagogik und Theologie, später spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess. 40 Jahre im Dienst der römisch-katholischen Kirche. 37 Jahre davon in der Pfarrei St. Martin, Illnau-

«Mut ist für mich, Verantwortung zu übernehmen für die Würde aller Menschen und die christlichen Grundwerte. » Effretikon/Lindau/Brütten. Zuerst als Pastoralassistentin, dann 23 Jahre als Pfarreileiterin.

#### In den Medien

Sprecherin des «Wort zum Sonntag» beim Schweizer Fernsehen 2007/2008. Kolumnistin beim «Landboten» bis Ende 2022. Ab 1. August 2023 monatliche «spirituelle Gedanken» für kath.ch.

#### Meine Leidenschaft

Ich spiele seit meinem 5. Lebensjahr Klavier und wollte sogar einmal Musik studieren. Mit 17 Jahren habe ich mich auch an die Orgel gewagt und spiele seither mehr schlecht als recht... aber mit Freude. Daneben übe ich mich in Gitarre und Blockflöte, und meine geliebte Mundharmonika habe ich immer dabei. Seit März erfülle ich mir einen lang gehegten Wunsch: ich lerne «Schwitzerörgeli»... Aller Anfang ist «seeeehr» schwer. Ich singe auch gerne und bin auf der Suche nach einem Chor.

#### Der Satz, der mich begleitet

«Umsetzen, was ich vom Evangelium verstanden habe, und sei es noch so wenig, das wäre die grösste Revolution der Weltgeschichte.»

#### Auch noch wichtig

Seit September 2022 bin ich pensioniert. Dazu wollte ich etwas Spezielles unternehmen, und so startete ich Anfang Mai 2023 zu einer speziellen Velotour: Sechs Wochen – genau 40 Tage – war ich unterwegs von Basel, dem Rhein entlang bis nach Amsterdam, ganz allein. Ich bin als freischaffende Theologin weiterhin unterwegs und biete Begleitung an bei Lebensübergängen im Schönen, wie im Schweren.

Abendgottesdienst «Über Gott und die Welt», So, 10. September 2023, 18.00 Uhr, ref. Kirche. Im Anschluss Apéro im KGH

### Kinderporträts aus Kilchberg



Kinderporträts von Erika Streit – Zu besichtigen ab dem 12. September im ref. Kirchgemeindehaus

Die Malerin Erika Streit hat viele Jahre in Kilchberg gelebt. Eine Ausstellung im reformierten Kirchgemeindehaus widmet sich ihren Kinderporträts aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Lisa Brun und Klaus Laesecke sprechen am 12. September über ihr Leben und Werk, ergänzt werden die Referate durch zwei Filmdokumente.

Erika Streit wurde 1910 als einzige Tochter von Schweizer Eltern in Böhmen geboren. Sie studierte an der Kunstgewerbeschule Dresden bei Otto Dix und anschliessend in Paris. Dort kam sie mit dem Werk von Aristide

«In den 1950er- und 1960er-Jahren porträtierte die Malerin Erika Streit verschiedene Kinder in Kilchberg.»

Maillol und Pablo Picasso in Berührung, was sie nachhaltig beeindruckte. 1943 zog sie zurück in die Schweiz, nach Kilchberg. Neben der Öl- und Aquarellmalerei wandte sie sich der Keramik zu und entwickelte ab den 1960er-Jahren ihre charakteristische Technik mit Bienenwachskreide. Sie starb zu Beginn ihres 102. Lebensjahrs 2011 in Kilchberg. In den 50er- und 60er-Jahren porträtierte sie verschiedene Kinder in Kilchberg. Vielleicht taucht bei älteren Menschen eine Erinnerung auf.

Erika Streit, Vortrag und Film, Di, 12. Sept. 2023, 19.00 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, anschliessend Apéro und Einladung zur Besichtigung der Ausstellung.

Die Ausstellung ist geöffnet von Di, 12. Sept. bis So, 17. Sept. 2023,

#### Buchtipp

Aus unserer Kirchenbibliothek

Der kleine Igel und das verlorene Entchen



Kinderlektüre für schöne Ferientage – «Der kleine Igel und das verlorene Entchen»

Ideal für Kinder an schönen und sonnigen Ferientagen ist das Bilderbuch «Der kleine Igel und das verlorene Entchen». Finden der Igel und seine Freunde zwei vermisste Entenkinder?

Einen wunderschönen Frühlingstag erlebt der kleine Igel. Mit seinen Freunden freut er sich über die bunten Frühlingsblumen und die vielen neugeborenen Tiere. Doch dann treffen sie eine aufgeregte Entenmama, die zwei ihrer Kinder vermisst. Eine abenteuerliche Suche beginnt.

Für das Bibliotheksteam: Marlis Streuli







11/2

### reformierte kirche kilchberg

# Kalender

www.refkilch.ch

#### Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/ online-gottesdienste Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

#### Gottesdienste

#### 13. August, Sonntag

#### Gottesdienst

10.00 Uhr, ref. Kirche Mit Pfr Stefan Schori und Chilekafi

#### 20. August, Sonntag

#### Ökum. Gottesdienst am Dorffest

10.00 Uhr, im Zelt Mit Pfrn Sibylle Forrer

#### 27. August, Sonntag

Gottesdienst zum Schulbeginn – Taufsonntag 10.00 Uhr, ref. Kirche Mit Pfrn Sibylle Forrer, Apéro ohne Alkohol

#### 3. September, Sonntag

Gottesdienst-Taufsonntag 10.00 Uhr, ref. Kirche Mit Pfr Stefan Schori, Taufapéro

#### 10. September, Sonntag

Abendgottesdienst «Über Gott und die Welt» 18.00 Uhr, ref. Kirche Mit Pfrn Sibylle Forrer und Monika Schmid, mit Apéro

#### Kultur und Musik

#### Chorproben

Kantorei Kilchberg: Mi, 19.30-21.30 Uhr

#### Gospelchor:

Do, 18.30–20.30 Uhr Beide Chöre proben im ref. KGH, ausser in der Schulferienzeit

#### 20. August, Sonntag

#### Orgelkonzert

19.00 Uhr, ref. Kirche Marc Fitze (Orgel) und Pawel Marciniak (Trompete) spielen Tartini, Bach, Vivaldi, Händel und Mozart. Freier Eintritt mit Kollekte

### 2. u. 3. September, Samstag/Sonntag

#### Bachkonzert

17.00 Uhr, ref. Kirche Mit Julia Schröder, Elena Abbati (Barockviolinen), Tamara Eskenian (Traversflöte) und Max Sonnleitner (Cembalo) Freier Eintritt mit Kollekte

#### 4. September, Montag

#### Offenes Singen

19.00 Uhr, ref. Kirche Mit Mariann Thöni

### Erwachsenenbildung und Spiritualität

#### 22. August, Dienstag

#### Meditation

«Schweigen auf dem Berg» 18.00Uhr, ref. Kirche Mit Linda Deiss Burger

#### 7. September, Donnerstag

#### Meditation

«Schweigen auf dem Berg» 18.00Uhr, ref. Kirche Mit Stefan Schori

#### Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

### Seniorinnen und Senioren

#### 23. August, Mittwoch

#### Ökum. Schifffahrt

Abfahrt Bendlikon: 11.30 Uhr; Ankunft Bendlikon: 14.30 Uhr Anmeldung bis 10. August bei Regula Schäppi, Tel. 044 716 10 99 oder unter

www.st-elisabeth-kilchberg.ch

#### Veranstaltungen

Wegen der Schifffahrt fällt der Mittagstisch vom 23. August aus. Wir freuen uns Sie ab dem 30. August wieder begrüssen zu können! Mit Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51

#### 18.-20. August

#### **Dorffest**

10.00 Uhr, Schulhausareal Alte Landstrasse Stand, Hot-Dog-Bar mit Getränken und Hüpfkirche. Einnahmen zugunsten des neu geplanten Sommerferien-Programms 2024

#### 22. August, Dienstag

#### **Zäme go spaziere** 9.30 Uhr, vor dem KGH Mit Rolf Küry

#### 31. August, Donnerstag

#### Buchclub

17.30 Uhr, Bibliothek KGH Mit Martin Dreyfus

#### 4. September, Montag

#### Zäme spiele

14.30 Uhr, ref. KGH Mit Marianna und Arnold Zuber

#### 12. September, Dienstag

#### **Vernissage Erika Streit** 19.00 Uhr, ref. KGH Vortrag und Film zur Malerin

Erika Streit. Mit Lisa Brun und Klaus Laesecke. Anschliessend Apéro und

### Ausstellungseröffnung

### Bibliothek. Die Bibliothek ist Di, Mi und

Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr sonntags: 11.00–12.00 Uhr betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt sie geschlossen.

#### Adressen

Verwaltung: Telefon 044 715 56 51 Montag-Freitag 9-12 Uhr Pfarrpersonen: Sibylle Forrer Tel. 044 915 33 92 sibylle.forrer@refkilch.ch Stefan Schori Tel. 077 527 87 25 stefan.schori@refkilch.ch Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren: Caroline Matter Telefon 044 715 44 05 caroline.matter@refkilch.ch

#### Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:

Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:

Robin Ziltener robin.ziltener@refkilch.ch

Wir informieren wieder: 25.08.2023 im reformiert.lokal 13.09.2023 im Gemeindeblatt

#### Fotos:

Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.

Gestaltung: www.kolbgrafik.ch

#### Dorffest 2023

### Möchten Sie einen Hot-Dog?



Dorfffest 2023 – Auch dieses Jahr wieder mit Hüpfkirche für die Kinder

Mit einem Stand, einer Hot-Dog-Bar mit Getränken sowie einer Hüpfkirche ist die Reformierte Kirchgemeinde auch dieses Jahr wieder am Dorffest vertreten. Am 20. August feiern wir Gottesdienst im Festzelt. Die Einnahmen unseres Standes kommen dem neu geplanten Sommerferien-Programm 2024 zugute. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Dorffest Kilchberg, 18. – 20. August 2023, Schulhausareal Alte Landstrasse, Kilchberg

# A

### KATHOLISCHE PFARREI ST. ELISABETH KILCHBERG

zubereitet

#### Ökumenischer Gottesdienst am 20. August um 10 Uhr

Zum Abschluss des Dorffestes findet im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema: «Nimm das Leben als ein Fest» statt.

Die Musiklehrer der Musikschule unter der Leitung von Gabriel Stampfli übernehmen die musikalische Gestaltung. Anschliessend werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

#### Dorffest 18. bis 20. August

Unsere Pfarrei wird mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Am Freitagund Samstagabend laden wir Sie zum Apéro an unseren Stand ein. Am Samstag sind die Minis vor Ort und unterhalten Sie mit Spielen, verkaufen Glacé und um 16 Uhr findet ein Ballonwettbewerb statt.

Der Pfarreirat sowie die freiwilligen Helfer der Pfarrei freuen sich über Ihren Besuch.

Monika Gschwind, für das OK

Darum kann uns das Thema nur stärken und uns Mut machen weiterhin unseren Glaubensweg mit festem Schritt zu gehen.

Als Solistin, mit Ihrem Instrument, der Marimba, hat Doris Affentranger den Gottesdienst musikalisch begleitet. Das Spiel auf dem imposanten Instrument hat die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Wir wurden nicht nur mit den Ohren sondern auch mit den Augen ganz in deren Bann gezogen. Abgerundet wurde der Tag mit einem feinen Mittagessen, vom Pfarreirat organisiert und

Vielen Dank allen Beteiligten, die für das Gelingen unseres Pfarreisonntags beigetragen haben.

Monika Gschwind, Präsidentin Pfarreirat

# **Agenda**

- Sonntag, 13. August 10.00 Uhr Eucharistiefeier
- Dienstag, 15.August 19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt
- Donnerstag, 17. August 11.30 Uhr Suppenzmittag mit Anmeldung
- Samstag, 19. August 17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 20. August 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Dorffest
- Mittwoch, 23. August 11.30 Uhr Schifffahrt mit Anmeldung
- Samstag, 26. August 17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 27. August 10.00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch, 30. August 14.30 Uhr Kafi Kunterbunt
- Freitag, 1. September 09.00 Uhr Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung
- Samstag, 2. September 17.00 Uhr Santa Messa
- Sonntag, 3. September 10.00 Uhr Eucharistiefeier
- Donnerstag, 7. September 11.30 Uhr Suppenzmittag mit Anmeldung
- Samstag, 9. September 17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 10. September 10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### **Rückblick Pfarreisonntag**

Anlässlich des Pfarreisonntags haben wir zum Thema «Wer glaubt ist nicht allein» Gottesdienst gefeiert. Unser Pfarrer A. Chmielak hat zusammen mit dem Pfarreirat den Gottesdienst gestaltet. Zum Thema haben wir uns Gedanken gemacht: In der Kirche, während des Gottesdienstes, sind wir wirklich nicht allein. Aber wie sieht denn unser Alltag aus? Wann und wie leben und erleben wir da unseren Glauben? «Wer glaubt ist nicht allein» stimmt diese Aussage also wirklich? Wer heute seinen Gauben, im Büro, auf dem Fussballplatz, im Parlament

zeigt, wird vielleicht schief angeschaut oder belächelt.

Daran sollten wir uns nicht stören, denn: Wir Christen glauben in unserem tiefsten Innern, dass immer jemand da ist. Jesus Christus, der z. B. die Emmaus Jünger erst beim Brotbrechen erkannt haben oder Maria Magdalena, die Jesus zuerst für den Gärtnern hielt.

Unser Leben aus dem Glauben soll Freude und Zuversicht ausstrahlen. Wir dürfen uns gehalten und getragen fühlen im Glauben und in der Gemeinschaft mit Gott.



# Neues Mitglied in der Kirchenpflege

Mein Name ist Urs Zahner bin 52 Jahre alt und lebe seit dem Jahr 2021 in der Gemeinde Kilchberg. Beruflich darf ich für die Stadt Zürich tätig sein. Über den Männertreff 50+ bin ich über ein Interesse an einem Engagement bei der Kath. Kirchenpflege angefragt worden. Mit Freude habe ich auf die Anfrage zugesagt und bin durch den Gemeinderat am 6. Juni 2023 als Mitglied der Kirchenpflege gewählt worden. Ab Juli 2023 werde ich das Resort Finanzen übernehmen und dabei schrittweise in die neue Funktion und Aufgaben eingearbeitet. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern.





**Dorffest Kilchberg** 

# Abwechlungsreiches Programm für das ganze Dorf

Zum Abschluss der Sommerferien findet vom 18. bis 20. August an zentraler Lage auf dem Schulgelände an der Alten Landstrasse das Dorffest Kilchberg

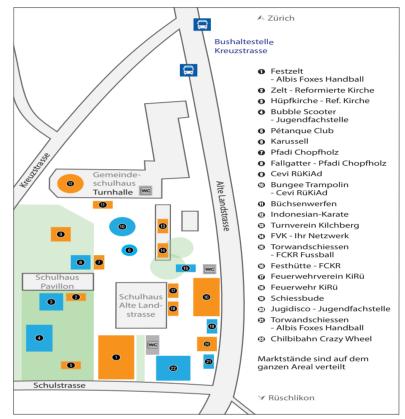
Nebst verschiedenen kulinarischen Angeboten der Verei-



ne sorgen verschiedene Bahnen und Stände für Chilbistimmung und am ganzen Festwochenende darf man sich auch auf ein musikalisches Programm freuen.

Das Dorffest verspricht ein grosses Fest für die ganze Kilchberger Bevölkerung zu werden.

Aber auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden und Heimweh-Kilchbergerinnen und Kilchberger sind natürlich herzlich willkommen.



Das Dorffest Kilchberg findet von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. August 2023 statt.







Das Gasthaus im Grünen mit wunderschöner Berg- und Seesicht.

Unsere schöne Terrasse lädt wieder zum Verweilen ein. In unserem reichhaltigen Angebot mit vielen kulinarischen Genüssen findet sich etwas für jeden Geschmack.

Wir sind 7 Tage die Woche für Sie da!

Restaurant Etzliberg

Etzlibergstrasse 14, 8800 Thalwil Telefon 044 720 18 88, www.etzliberg.ch





# ...ZUR ERFOLGREICH BESTANDENEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG





Roberto Ferreira Gebäudetechnikplaner EFZ FA Heizung



Baran Kaymak Haustechnikpraktiker EBA





Wir gratulieren dir herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und wünschen dir viel Erfolg und Freude im weiteren Berufsleben.

Diard Robelli





# WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist gemacht.

Wir gratulieren euch herzlich zum Abschluss der Ausbildung und freuen uns, dass wir euch auf diesem Weg begleiten durften.

Für euren weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg, wünschen wir euch viel Erfolg und Freude.

Das Alterszentrum Hochweid bietet vielseitige Ausbildungsplätze im Bereich Gesundheit, Hauswirtschaft, Küche und Betriebsunterhalt und fördert so die Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften.

(v.l.) Samira Beeler (Köchin EFZ), Timon Staubli (Fachmann Gesundheit EFZ), Sunanda Steinauer (Assistentin Gesundheit & Soziales EBA), nicht auf dem Bild: Morena Helmreich (Fachfrau Gesundheit FFZ)

# Neuer Treffpunkt

# Kulturkafi findet Anklang

Mitte Juni wurde das Kulturkafi im C. F. Meyer-Haus eröffnet. Seither haben nicht nur Museumsgäste, sondern auch zahlreiche Kilchbergerinnen und Kilchberger den schönen Ort aufgesucht und das neue Angebot schätzen gelernt.

Während der Sommerferien ist der Treffpunkt ebenfalls zugänglich und lädt zum Verweilen und zu ungezwungenem Austausch bei einem feinen Getränk – immer zu den Öffnungszeiten des Museums, dienstags 14 bis 16 Uhr und samstags und sonntags jeweils 14 bis 17 Uhr.

Im Kulturkafi kann man bei schönem Wetter das Getränk auf der Terrasse geniessen. Wenn es nicht so schön ist, ist es auch im Inneren ganz gemütlich. zvg.







20. Podium Junge Musikerinnen und Musiker Kilchberg

#### 20. Saison - Eröffnungskonzert

#### The Twiolins & Eight Seasons

Die Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla arrangiert und gespielt von den Geschwistern Marie-Luise und Christoph Dingler, Violinen

#### Sonntag, 27. August 2023 Konzert 17.00 Uhr

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg Empfohlene Kollekte 30.-Reservation: ForumMusik 044 771 69 79 info@forummusik.ch





Schnällschte Chilchberger 2023

# Sportanlass mit zwei neuen Rekorden

Sonnenschein, gute Laune und Kinder in Bewegung – am Freitag, 7. Juli, fand der «Schnällschte Chilchberger» statt. Und dieses Jahr wurden gleich zwei Rekorde aufgestellt: mit über 270 Kinder und Jugendlichen konnte ein neues Teilnehmerhoch festgestellt werden und anstatt der üblichen zeitlichen Verzögerung, fiel der Startschuss um Punkt 17 Uhr. Der Anlass war somit ein voller Erfolg.

In der «Znüni Pause» am Morgen des Events kamen die ersten neugierigen Brunnenmoos-Schüler:innen und blickten gespannt auf den Aufbau und das Geschehen. Erste Fragen und Sprintschilderungen des Vorjahrs wurden bereits eifrig diskutiert. Am Nachmittag füllte sich der Pausenplatz mit Eltern und Kindern selbst. Diese reihten sich für die Startnummerausgabe im Festzelt ein. Auch die Festwirtschaft öffnete die Kassen und Besucher:innen wurden mit Getränken, Kuchen, Halloumi- und Steaksandwiches sowie weiteren Leckereien



Mit über 270 Kinder und Jugendlichen konnte ein neues Teilnehmerhoch festgestellt werden.

bedient. Der Verkaufshit: Gummischlangen. Die Nachfrage war so gross, dass dessen Ausverkauf sogar durch die Speakerin mitgeteilt werden musste. Nicht nur die Festwirtschaft, sondern auch die 60 Meter Sprints, wurden von unserer Speakerin begleitet. Angefeuert von Familienmitgliedern und Freunden rannten die Kinder und Jugendlichen um die Jahrgangsmedaillen. Ganz vorne mit dabei waren die diesjährigen Schnellsten: S'schnällscht Chilchberger Meitli 2023: Aline Tendon (Jahrgang 2011)

Deschnällscht Chilchberger Bueb 2023: Alexander Janes (Jahrgang 2007)

Wir gratulieren den beiden zur grossartigen Leistung.

Nach den Finalläufen versammelten sich die Anwesenden für die Siegerehrung um das Podest. Die drei Besten jedes Jahrgangs erhielten eine Bronze-, Silber- oder Goldmedaille. Auch unser Maskottchen Dabo half zur Freude der Kinder bei der Medaillenübergabe mit.

Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Kilchberg und unseren Sponsoren heraus. Auch ein grosser Dank an alle ehrenamtlichen Helfer:innen und an das Organisationskomitee, welche halfen den «Schnällschte Chilchberger 2023» zu einen unvergesslichen Tag zu machen. Sophie Steffen

Weitere Eindrücke finden Sie unter www.schnaellschte-chilchberger.ch

Kilchberger Seniorenturnerinnen und Seniorenturner unterwegs

# SaniFIT-Bewegungsparcours erlebt

Jeweils am Mittwochabend sind die SENTUKI (Seniorenturnerinnen und Seniorenturner Kilchberg) in der Turnhalle Brunnenmoos anzutreffen. Eine Stunde altersgerechtes Turnen, unter der Leitung einer der vier Vorturnerinnen.

Interessierte kommen spontan vorbei, machen mit oder schauen erst einmal zu, wie es motiviert angegangen wird. Immer am Mittwoch um 18 Uhr.

Für einmal wurde auswärts für eine Stunde etwas Neues entdeckt und instruiert. Auf Anregung vom aktiven Mitglied, **Prof. Dr. W. Greil** (ehemaliger ärztlicher Leiter im Sanatorium Kilchberg) wurde eine Begehung des **SaniFIT Parcours** im grosszügigen **Park vom Sanatorium Kilchberg** organisiert.

Empfangen wurden die SENTUKI von der Initiatorin des Parcours, Iris Leu-Schürmann, und der Psychologie-Studentin Nadja Nievergelt. Sinn und Zweck dieser zehn Stationen erklärte Frau Leu, sei es, das Gefühl der Selbstwirksamkeit zu för-

dern und zu erleben. Um eine dynamische Balance in Körper Geist und Psyche zu erlangen, ist es wichtig sich in Komfortzonen, Herausforderungszonen und Spielzonen zu bewegen.

#### Innere Balance erleben und finden

Auf dem Weg zu den verschiedenen Stationen in der oberen Hälfte des weiträumigen Parkes, mit wunderbarer Aussicht auf den Zürichsee, wurden die über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer animiert mitzumachen und auszuprobieren. Einige waren erstaunt über die Wirkung der einfachen, auf Texttafeln vorgegebenen, Übungen. Die innere Balance soll erlebt und gefunden werden. Das ist das erklärte Ziel des Spazierganges.

Der Bewegungsparcours kann selbstständig besucht und abgelaufen werden, wie auch damals der Gripspfad, der vor über zehn Jahren eingeweiht wurde.

Ein grosses Dankeschön gehört der Klinikleitung für die Einladung, den beiden Therapeutinnen für die geduldigen Erklärungen, sowie **Marlen Rösler** von der Hotellerie für den grosszügigen Umtrunk im Park. Es ist zu hoffen, dass der eine oder

andere SENTUKI irgendwann auf dem Parcours anzutreffen ist und dessen Wirkung auf Psyche und Körper geniesst. René Rohrer



Auf dem SaniFIT-Parcours förderten und erlebten die Seniorinnen und Senioren das Gefühl der Selbstwirksamkeit.



#### Ortsverein Kilchberg

#### **Veranstaltungs**kalender 2023

#### **August**

Jassclub Kilchberg, 10. Aug. Schieber-Turnier, Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr

11. Aug. Pink Friday Afterwork, Café Rumi. 17.00-21.00 Uhr

13. Aug. Glaukos Seeüberquerung, Seebad Kilchberg, 07 Uhr

18.-20.8. Dorffest Kilchberg (siehe S. 15 in dieser Ausgabe)

20. Aug. Orgelkonzert, reformierte Kirche, 19.00 Uhr

21. Aug. Jassclub Kilchberg, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.00 Uhr

22. Aug. Zäme go spaziere, ref. KGH, 09.30 Uhr

Podium Junge Musikerinnen 27. Aug. und Musiker. Saisoneröffnungskonzert, C.F. Meyer-Haus, 17 Uhr (siehe S. 2 in dieser Ausgabe)

30. Aug. Neuer Kinderchor, für Kinder der 1. bis 4. Klasse, 17.00 Uhr

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.kilchberg.ch/veranstaltungen

**Ihr Partner** für gute «Kilchberger» Werbung!

Tanju Tolksdorf Telefon 044 535 24 80 taniu.tolksdorf@lokalinfo.ch

#### Lesetipps aus dem Leseverein

### **Aufgelesen: Vicki Baum**

«Vor Rehen wird gewarnt» - Vicki Baums Roman ist mit Sicherheit kein Roman des gängigen und eingängigen Genres «feel good»; er motiviert nicht, an eine gute Welt zu glauben, wärmt keine Herzen, bewegt nicht das Gemüt, stattdessen aber den Geist.

Als Psychokrimi seziert er das Seelenleben einer älteren Dame so spannend, dass man den Roman atemlos liest. Ratsam ist es, vor der Lektüre zu bedenken, dass man ihn erst nach der letzten Seite aus der Hand legen wird.

Elegant ist Angelica Ambros, einnehmend-liebenswürdig im Benehmen; 65-jährig, aber noch immer schön ist sie, ein kapriziöses Persönchen, das vor allem bei Männern reflexhafte Beschützer-Instinkte hervorruft, sodass sie ihr jeden Wunsch von den glänzenden Rehaugen ablesen. Allerdings ist sie keineswegs ein sanftes Reh, sondern, so das Resümee am Ende des Romans der Stossseufzer ihres langjährigen Rechtsanwalts, «das zäheste alte Luder, das mir in meinem ganzen Leben vorgekommen ist».

In Begleitung ihrer Stieftochter Joy ist sie nach Ende des Zweiten Weltkriegs auf der Bahnreise von San Franzisco nach New York, um ihren Sohn als Kriegsheimkehrer von einem Truppentransporter abzuholen. Diese Reise dient als raffiniert konstruierte Klammer des dreiteiligen Romans, in dessen Hauptteil ihr Leben Rückblenden sichtbar wird, erzählt in jener Nacht, nachdem Joy sie aus dem Zug gestossen hat - in jäher Abwehr des subtilen Psychoterrors, dem sie seit Kindertagen ausgeliefert ist.

Wir sehen eine tückische, absolut skrupellose Frau, die mit eisiger Freude am



Vicki Baum© TOPFOTO / ULLSTFIN BILD

Spiel nach ihren Wünschen - «Ich bekomme, was ich will!» – ohne jedes Unrechtsbewusstsein ihren Vorteil kalt berechnet, vor illegalen Machenschaften nicht zurückschreckt, Versicherungsbetrug begeht, Menschen auf einem Schachbrett nach ihren Regeln hin und herschiebt, und dabei willentlich und geplant deren Leben zerstört. Teuflisch ist diese Frau, aber sie wirkt dennoch nicht unsympathisch, denn sie findet immer einen Ausweg, behält den Kopf immer oben, geschlagen gibt sie sich nie. Ihre rücksichtslose Kühnheit beindruckt. In dieses Psychogramm eingezeichnet ist das Bild der amerikanischen Gesellschaft der Jahrhundertwende bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts: Das aufstrebende Finanz- und Unternehmerbürgertum, neureich protzend und geschichtslos, verschafft sich Prestige durch Reisen ins alte Europa, vorzugsweise in die k. und k.-Monarchie, wo man in der Opernkulisse Wiens Tradition schlürfen und sich durch Verheiratung der Töchter einen klingenden Adelsnamen erkaufen kann. Eingewoben in das Gesellschaftspanorama sind die Katastrophen der Zeit, das grosse Erdbeben in Kalifornien, Faschismus, Krieg, Emigration, Exil.

Die jüdische Autorin Vicki Baum (1888-1960) war in den 1920-Jahren eine berühmte Journalistin, Medienstar der deutschsprachigen Literaturszene sowie Influenzerin, als es den Begriff längst noch nicht gab - und erfolgreiche Autorin. Die Verfilmung ihres «Klassikers», des Romans «Menschen im Hotel» (1929), 1932 mit Grete Garbo in der Hauptrolle, brachte ihr internationalen Ruhm ein. Rechtzeitig, 1932, emigrierte sie in die USA, lebte in New York und Pacific Palisades, arbeitete als Drehbuchschreiberin für die Filmindustrie und kümmerte sich um die dort gestrandeten Emigranten. Ihre Bücher wurden 1935 in Deutschland verboten, erschienen aber im Amsterdamer Exilverlag Querido bis zu dessen Liquidierung durch die Nationalsozialisten. Ab 1941 schrieb sie auf Englisch, da ihr die englischen Übersetzungen ihrer Bücher nicht gefielen, so «Vor Rehen wird gewarnt» (1951). Auch dieser Roman wurde verfilmt, mit dem «Seelchen» Maria Schell als grandioser Fehlbesetzung. Wie viele emigrierte Autoren drohte auch Vicki Baum, die «Grande Dame des Gesellschaftsromans», in Vergessenheit zu geraten. Der Arche Verlag aber feierte sie anlässlich ihres 60. Todestages als eine «der grössten Erzählerinnen der deutschsprachigen Literaturgeschichte» mit der Neuausgabe dieses brillanten Romans - ein Ausgrabung und Wiederentdeckung, die nicht nur als Sommerlektüre Lesegenuss garantiert. Ute Kröger

Vicki Baum: Vor Rehen wird gewarnt. Roman. Arche Verlag 2020.Vicki Baum: Es war alles ganz anders. Erinnerungen. (E 1962). KiWi Taschenbuch 2018. Nicole Nottelmann: Die Karrieren der Vicki Baum. Eine Biographie. Kiepenheuer & Witsch 2007.

### Nächster «Kilchberger»

**Erscheinungsdatum: 13. September 2023** 

**Redaktionsschluss:** 

1. September 2023, 9 Uhr Inserateschluss:

1. September 2023, 10 Uhr

#### **Impressum**

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

> **Verlag:** Lokalinfo AG Buckhauserstrasse 11 8048 Zürich Telefon 044 913 53 33 Fax 044 910 87 72

abo@lokalinfo.ch **Redaktion:** 

Kilchberger, Lokalinfo AG Carole Bolliger Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Telefon 044 913 53 33 Natel 079 647 74 60 Fax 044 910 87 72 kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:

Tanju Tolksdorf Anzeigenberatung und -verkauf Telefon 044 535 24 80 tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

#### **Produktion:**

bachmann printservice gmbh Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil Telefon 044 796 14 44 info@bps.zuerich

**Druck:**DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige Wange MALERGESCHÄFT KILCHBERG 044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch Rufen Sie uns an.

# Traditionelle Geburtstagsfeier der Schweiz

















Fotos: Iris Rothachei